

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 237.

Montag den 9. October

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 27. September 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Fehr, Beckel, Vigelinus (sämmtlich verreist).

Zu den Gesuchen:

1324. des Lithographen Heinrich Jffelsbächer von hier um Gestattung des Aufbaues zweier Frontspitzen auf den Dachstuhl seines im Gemeindebadgäßchen belegenen Wohnhauses.
1325. des Badewirths Karl Friedrich Ries von hier um Gestattung des Umbaues seines Badhauses in der Spiegelgasse.
1326. des Schreiners August Pfeiffer von hier um Gestattung der Bornaahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Saalgasse No. 26 belegenen Hofraithe.
1327. des Mechanikers D. Stumpf von hier um Gestattung der Versetzung des Dampfkessels in seinen Verstätte-Neubau an der Dogheimerstraße und
1328. der Lackirer Jeanne Wittwe von hier um Gestattung der Bornaahme verschiedener Bauveränderungen in ihrer in der Kirchgasse No. 5 belegenen Hofraithe

soll Wiaufahrung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1329. Zu dem Gesuche des Kaufmanns August Engel von hier um Gestattung der Verlegung eines Canals in der Saalgasse soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben unter dem Vorbehalte von hier aus nichts einzumenden sei, daß Gesuchsteller vor Beginn der Arbeiten auf dem städtischen Bau-bureau die Anzeige zu machen habe.

1330. Der mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 23. I. M. zur Kenntnissnahme und Bemessung abschrisflich anher mitgetheilte Allerhöchste Erlaß vom 23. v. M., wonach Se. Majestät der Kaiser gegen den von Stadtbaumeister Jach unter dem 1. Februar l. Js. entworfenen und von den hiesigen städtischen Behörden genehmigten Bebauungsplan für die Erweiterung der Stadt Wiesbaden im Wesentlichen nichts zu er-innern gefunden haben, gelangt zur Kenntniss der Versammlung und wird hierauf beschlossen, Königl. Polizei-Direction zu erwidern, daß der Gemeinderath der Ansicht sei, daß die sofortige Anfertigung der Specialbebauungspläne bei dem häufigen Wechsel des Besitzstandes nicht zweckdienlich sei, auch eine Nothwendigkeit der alsbaldigen Anfertigung nicht vorliege, da im Falle der Errichtung von Neubauten in einem der neuen Bauquartiere der Specialplan über das betreffende Quartier nach dem Eingange der Baugesuche sofort angefertigt und vorgelegt werden könne, so daß eine Verzögerung nicht eintrete; jedoch sollen für die als-baldige Aufstellung der für die Baulust zunächst in Aussicht ge-nommenen Quartiere Sorge getragen werden.

1331. Auf den Antrag des H. Stadtbaumeisters Jach wird beschlossen, Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, die Sanitäts-commission baldmöglichst zu einer Sitzung berufen zu wollen, um darüber in Berathung zu treten, ob die gegen die Verbrei-tung der Cholera angeordneten Vorsichtsmaßregeln in ihrer ganzen Strenge aufrecht erhalten bleiben sollen und ob insbesondere die

für die Gasthäuser angeordnete tägliche Controle der Desinfection der Aborte bestehen bleiben solle, nachdem in der hiesigen Gegend Cholerafälle nirgends vorgekommen seien.

1332. Der mit Inscript Königl. Verwaltungs-Amtes vom 24. I. Mts. zur Kenntnissnahme abschrisflich anher mitgetheilte Erlaß des Herrn Ministers des Innern vom 7. I. M., worin mitgetheilt wird, daß des Königs Majestät dem zweiten Bürger-meister, Herrn Coulin, den Rothen Adler-Orden vierter Classe zu verleihen, ihm auch die Decoration bereits ausschändigen zu lassen geruht haben, gelangt zur Kenntniss der Versammlung.

1342. Die am 20. I. M. abgehaltene Versteigerung der aus dem Rehrich auf dem städtischen Rehrich-Lagerplatze an der Gas-fabrik gesammelten Knochen und Glasscherben wird bezüglich der weißen Glasscherben auf den Erlös von 18 Sgr. 6 Pfg. per Centner, bezüglich der grünen Glasscherben auf den Erlös von 6 Sgr. 6 Pfg. per Centner und bezüglich der Knochen auf den Erlös von 1 Thlr. 19 Sgr. per Centner genehmigt.

1343. Die am 21. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von Grummetgras aus den städtischen Walddistrikten Münzberg, Rabenkopf und Geisberg wird auf den Erlös von 1 Thaler 15 Sgr. genehmigt.

1344. Die am 21. I. M. abgehaltene Versteigerung eines zahmen Biensocks in einer Eiche im städtischen Walddistrikt Nero-berg wird auf den Erlös von 12 Sgr. genehmigt.

1345. Die am 21. I. M. abgehaltene Versteigerung des alten Bauns der eingegangenen Saatkühle am Jdsfeinerwege wird auf den Erlös von 2 Thlr. genehmigt.

1346. Die am 20. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des ewigen Kees vom neuen Todtenhofe (dritte Schur) wird auf den Erlös von 14 Thlr. 10 Sgr. genehmigt.

1347. Die am 20. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Kees aus dem Rathhausgarten wird auf den Erlös von 5 Thlr. genehmigt.

1348. Auf Vorlage des Einnahme-Verzeichnisses über die aus dem Steinbruch im städtischen Walddistrikt Geisheid und von der Wasserleitung im oberen Gehren in 1871 an Private abge-gelassenen Mauersteinen wird beschlossen, die für die abgegebenen Steine festgesetzten Beträge von im Ganzen 135 Thlr. 2 Sgr. 9 Pfg. zur Stadtkasse erheben zu lassen.

1349. Die am 27. I. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Neupflasterung der Fahrbahn der großen Burgstraße vorlom-menden Pflastersteinbefuhr, Sandlieferung und Sandbefuhr wird den Steigerern genehmigt.

1350. Dergleichen die am 26. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Neupflasterung der oberen Webergasse vorkommenden Pflastersteinbefuhr, Sandlieferung und Sandbefuhr.

1351. Die am 26. I. Mts. stattgehabte Vergebung der be-herstellung des Gemeindebadgäßchens vorkommenden Pflasterer-arbeit wird dem Letztbietenden genehmigt.

1352. Die am 23. 25. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Befuhr und des Zerkleinerns von 12 Cubikruthen Decksteinen aus dem Steinbruche Speierslach und des Zerkleinerns von 10 Cubikruthen Steinheimer Decksteinen zur Unterhaltung der städtischen Straßen und Wege wird bezüglich der Steinbefuhr genehmigt, das Zerkleinern der Steine soll nochmals vergeben werden.

1353. Auf das mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 23. I. Mts. zur Aeußerung anher mitgetheilte Schreiben des Oberschulrathes Dr. Schwarz dahier vom 22. I. Mts., betreffend den Erlaß einer Polizeiverordnung, daß zur Vermeidung der Unterrichtsstörung an dem Gymnasialgebäude vorüber nur im Schritte gefahren werden dürfe, wird beschlossen, zu erwidern, daß sich der Gemeinderath gegen eine solche Verordnung aussprechen müsse, weil sie kaum zu handhaben sein dürfte.

1354. Auf das Gesuch des Vorstandes des Turnvereins dahier um pachtweise Ueberlassung des städtischen Platzes in der Lehrstraße als Sommerturnplatz für den Turnverein wird beschlossen, zu erwidern, daß der fragliche Platz erst vollständig hergerichtet werden müsse und in seinem jetzigen Zustande noch nicht verpachtet werden könne.

1355. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters wird beschlossen, die Wasserleitung durch die Straße nach dem Staatsbahnhofs und von der Adelhaidsstraße abwärts nach dem Eisenbahndirectorialgebäude fortsetzen zu lassen.

1357. Auf das Gesuch des Vorstandes des Cäcilienvereins dahier um Ueberlassung des Turnsaals der höheren Töchterschule zur Abhaltung von Proben wird beschlossen, dem Cäcilienverein den Turnsaal der höheren Töchterschule als Probelocal unter folgenden Bedingungen zu überlassen:

1) daß für die Reinigung des Locals und andere Dienstleistungen nur der Schulbesell herangezogen werden dürfe und demselben dafür eine entsprechende Vergütung zu leisten sei und

2) daß der Verein für Heizung und Beleuchtung des Locals sich selbst zu sorgen habe.

1358. Auf das Gesuch der Hauseigenthümer am Franz- und Kochbrunnenplätze, die Verschönerung und Verbesserung des Franz- und Kochbrunnenplatzes betreffend, wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß über ihre Vorschläge bei Feststellung des nächstjährigen Budgets in Berathung getreten und Beschluß gefaßt werden solle.

1359. Auf Bericht des Acciseamts vom 23. I. M., die durch die Einführung der in der Maß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund festgesetzten neuen Maße und Gewichte von 1872 an notwendig werdenden Aenderungen unserer Accise- und Marktordnung betreffend, wird beschlossen, sich mit den vorgeschlagenen Aenderungen der Accise- und Marktordnung einverstanden zu erklären und Königl. Regierung zu ersuchen, dieselbe zu genehmigen.

1360. Der unterm 22. I. Mts. mit Peter Brühl von hier abgeschlossene Vertrag, die Verpachtung des Wirthschaftsbetriebs auf dem Neroberg für die Zeit vom 1. April 1872 bis dahin 1873 betreffend, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

1361. Das Decret Königl. Amtsgerichts, Abtheilung V dahier, vom 30. v. Mts., die Eröffnung und Publication des Testaments der Wittve des Wilhelm Jacob Janzen, Therese Helene, geb. Menck, aus Gravenhage in den Niederlanden, zuletzt hier wohnhaft, betreffend, wonach dieselbe die Hälfte ihres gesamten beweglichen und unbeweglichen Vermögens den deutsch-evangelischen Armen in Wiesbaden vermacht hat, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen, diese Erbschaft Namens des Stadtkarmenfonds unter der Rechtswohltat des Inventars anzutreten.

1362. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, die Zugewinnung einiger Vertrauensmänner zur gütlichen Vernehmung über die Vertheilung der Gewerbesteuer pro 1872 in den Gewerbezassen B (Kleinhändler) und H (Handwerker u.) und über die gegen diese Vertheilung demnächst eingehenden Reclamationen betreffend, wird beschlossen, für die Handelsklasse B die Kaufleute Peter Enters, Wilhelm Heuzeroth, Christian Jüel, Lorenz Petri, Leopold Reisenberg und Moritz Schäfer und für die Gewerbezasse H Dachdecker Daniel Bedel, Schreiner Christian Birnbaum, Schlosser Christian Gramer, Maurer Karl Gärlein, Putmacher

Eduard Fraund und Tüncher Heinrich Hartmann als Vertrauensmänner zu berufen.

1363. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters wird beschlossen, die in der Sitzung vom 11. I. Mts. bestellte Curcommission, bestehend aus den Herren G. D. Schmidt, Glaser, Dr. Schirm, Jehr und Knauer, zu ersuchen, wegen der nach Aufhebung des Spiels in dem hiesigen Curhause zu treffenden Einrichtungen schon jetzt unter Zuziehung des Vorstandes des städtischen Curbureaus, Herrn Heyl, in Berathung zu treten und dem Gemeinderath demnächst Bericht zu erstatten.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1365. des Rathsers Karl Philipp Steinmetz von hier und
1366. des Schuhmachers Joseph Christian Emil Rumpf von hier

werden genehmigt.

1370. Zu dem Gesuche des Bierbrauers und Wirths Sebastian Aumüller von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Schwalbacherstraße No. 3 soll Willfährung beantragt werden.

1377. Auf Vorlage der Erklärung des Architekten Wilhelm Bogler von hier, wonach derselbe die Bedingungen, unter welchen die Stadtgemeinde die Anlage eines Wasserleitungssystems in der unteren Schützenhofstraße übernimmt, acceptirt hat, wird beschlossen, nunmehr die Anlage eines Wasserleitungssystems in der unteren Schützenhofstraße zu genehmigen.

Wiesbaden, 6. October 1871. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Die auf dem hinteren Hofe des Kasernements Viebrich erforderlichen Pflasterarbeiten mit Basaltsteinen, veranschlagt zu 856 Thlr. 8 Sgr., soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Mittwoch den 11. October c. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Die Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus und sind die bezüglichen Offerten vor dem Termin versiegelt einzureichen.

Wiesbaden, den 3. October 1871.
428

Königliche Garnison-Verwaltung.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer aus den Staatswaldungen der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr Vormittags anfangend, öffentlich versteigert werden:

Am Montag den 9. October er.

Im District Lauter 3r Theil a:

38 Fichtenstämme — 13,13 Festmeter.

Fasanerie, den 6. October 1871.

244

Der Oberförsterei-Verwalter.
H. v. d. Malsburg.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder des Gemeinderathes und Bürgerausschusses mache ich darauf aufmerksam, daß heute Montag den 9. October Vormittags 10 Uhr die Ergänzungswahl zum Communal-Landtag für den Stadtkreis Wiesbaden in dem Rathhaussaale stattfindet.

Wiesbaden, 9. October 1871. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. October I. Jz., Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Oberförster von Witzleben auf der Fasanerie verziehungshalber eine schöne vierstüßige Chaise, 2 gute Pferde, Geschirre, eine fette und eine junge Milchkuh, ein Leiterwagen, verschiedenes Ackergeräthe, eine Windmühle, Korn, Hafer, Heu, Stroh,

Partoffeln, Gemüse, junge Hühner und Enten, ferner verschiedene Möbel, als: Schränke, Stühle, Kinderbettstellen, Waschküchen, Ständer und sonstige Haus- und Küchengeräthe u., gegen Baarzahlung versteigern.
Wiesbaden, 29. September 1871. Der Bürgermeister H. Coulin.
15063

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag der Erben die zu dem Nachlasse der Caroline Aßmann von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Kleidungsstücken, Leinen- und Weißgeräthe u., in dem Hause Bahnhofstraße 12 dahier gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.
Wiesbaden, den 5. October 1871. Der Bürgermeister H. Coulin.
890

Jacken-Versteigerung.

Montag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Rathhause ca. 200 Stück neue wollene Jacken, welche auch als Unterjacken benutzt werden können, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.
Wiesbaden, den 5. October 1871. Der Bürgermeister H. Coulin.
891

Bekanntmachung.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseherstelle vacant. Ein Acciseaufseher bezieht jährlich 260 Thaler Besoldung und Dienstkleidung. Bewerber, welche mit Civil-Versorgungsschein versehen sein müssen, wollen ihre Gesuche bis zum 22. d. Mts. bei der unterzeichneten Stelle einreichen und ihre Qualification persönlich nachweisen. Dem Gesuche ist der Versorgungsschein und ein ärztliches Attest über die Gesundheitsverhältnisse des Bewerbers beizufügen.
Wiesbaden, den 7. October 1871. Das Accise-Amt.
Behrungs.

Notizen.

Heute Montag den 9. October, Vormittags 9 Uhr:
Vergebung der Lieferung des Lagerstubes für das Kreisgerichtsgefängnis pro 1872, in dem Bureau des Herrn Staatsanwalts Voritz. (S. Etbl. 232.)
Versteigerung einer vollständigen Mobiliar-Einrichtung u., in dem Hause Nerostraße 38. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung des Kaufladens in dem westlichen Pavillon, bei königlichem Domänen-Remant. (S. Etbl. 260.)
Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Grabens und Befahrens von 3 Ruthen 500 Cubiffuß Mosbacher Sand zur Canal-Anlage in der Gold- und Mühlgasse, sowie der bei Herstellung der Straße nöthig werdenden Pflasterarbeit, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 234.)
Vormittags 11 1/2 Uhr:
Vergebung der bei Pflasterung eines Trottoirs und zweier Rinnen in der Bleichstraße vorkommenden Grundarbeit, Befuhr von Pflastersteinen von Viebrich hierher, des Grabens von Mosbacher Sand, der Befuhr dieses Sandes, sowie der Pflasterarbeit, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 234.)
Mittags 12 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die bei Herstellung eines Canals in der Gold- und Mühlgasse vorkommende Maurerarbeit, bei dem Herrn Oberbürgermeister Lang. (S. Etbl. 234.)
Nachmittags 3 Uhr:
Aderverpachtung des Herrn Oberappellationsgerichts-Vizepräsidenten Dr. Bertram, auf die Dauer von 6 Jahren, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 236.)
Verpachtung von vier Aderparzellen des Herrn Lauterbach, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Zu verkaufen Frankfurterstraße 13 a schöne, junge **Auvarienvögel** (Hähnen 2 1/2 fl., Weibchen 24 kr.), ferner ein gutes Paar, in der Hede gewesen, zu 5 fl. 776

Gebrauchte Fruchtsäcke sind zu verkaufen Geisbergstraße 21. 833

Ausverkauf

von feinen Wiener Luxus-Gegenständen. Um den Laden schnell zu räumen, verkaufe ich sämtliche Gegenstände zu sehr billigen Preisen. Auch ist die Ladeneinrichtung billig abzugeben.

C. Bartels,

892 Schützenhofstraße 2, vis-à-vis der Post.

Gummi-Handschuhreiniger, Gummi-Figuren

empfohlen

Baumeyer & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße, vis-à-vis der Post.

Une femme distinguée peut enseigner aux enfants et aux grandes personnes les langues: Russe, Française, Allemande et Italienne, depuis l'alphabet, jusqu'au cours le plus complet des littératures de ces langues. Les sciences: l'histoire, la géographie, l'arithmétique, la zoologie, la botanique et les premiers éléments de l'astronomie, de la chimie, de la médecine, de la théologie et de la philosophie. Les arts: la musique, la danse, les différentes broderies, le tricot au crochet, aux aiguilles etc. etc. Cette dame est visible tous les jours, depuis onze heures du matin, jusqu'à une heure de l'après-midi, en son domicile: Wiesbaden, Hôtel Weissen Schwan près de la source No. 15. 839

Nur für Buchhandlungsreisende.

Das bei mir erschienene Werk: „Der bairische Jäger“ geht vorzüglich. Mehrere Tournen sind noch frei. Auf Anfragen Näheres.

Friedrich Scherl, Frankfurt a. M.

Ein fast neuer, eleganter **Kinderwagen** mit Leder-Verdeck billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 779

Rangallerie-Platz 3 ist auf einen Monat abzugeben. Näheres Expedition. 830

Tische, Bettstellen, neu, in guter Arbeit von 9 fl. an zu verkaufen Hermannstraße 1. 727

Champagnerflaschen gesucht Nerostraße 34, 1 St. b. 778

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Saalgasse 16 eine Treppe hoch. 677

Ein schöner **Flug Tauben** und Hühner sind zu verkaufen. Näheres Blatterstraße 9 zweiter Stock. 705

Ein **Kochofen** wird zu kaufen gesucht. Näb. Exped. 718

Saalgasse 10 sind zwei **Rüchensche** zu verkaufen. 751

Ein vorzüglicher, englischer **Kaminofen** ist zu verkaufen Elisabethstraße 14 zweiter Stock. 692

Ein Paar fast noch neue lederne **Stulpen** (Bachette), für junge Leute passend, sind zu verkaufen. Näb. Exped. 893

Ein **Urnofen** mit Rohr zu verl. Schwalbacherstr. 17. 702

Röster in allen Größen zu haben Kirchhofstraße 14. 328

Ein feiner, fast noch neuer **Uniformrock** für einen Einjährig-Freiwilligen billig zu verkaufen. Näb. Exped. 452

Ein großer, sehr guter **Militärmantel** ist zu verkaufen Reugasse 2a. 695

**Visitenkarten und Verlobungs-
Anzeigen** fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Geschw. Hallein,

1 Querstrasse 1 Parterre,
empfehlen sich im Anfertigen aller in das
Putz- & Confections-Geschäft
einschlagenden Artikeln unter Zusicherung geschmack-
vollster Ausführung, sowie promptester und reellster
Bedienung.
NB. Dasselbst werden auch alle Arten Maschinen-
arbeiten angenommen. **D. O. 457**

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden
und Bekannten zur Nachricht, daß ich mich mit
dem 1. October als **Schlosser** dahier etablirt
habe. Durch solide Arbeit, pünktliche Bedienung
und billige Preise werde ich mir die Zufrieden-
heit einer geehrten Kundschaft zu erwerben suchen.
Wiesbaden, den 7. October 1871.

H. Altmann,
Helenenstrasse 12.

875

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene
Anzeige, daß ich nunmehr

Hochstätte 30

wohne und halte ich mein Geschäft im **An- und Verkauf** von
Wöbeln, Kleidern, Weißzeug, Metallwaaren jeder Art, Mocu-
latur u. unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung
bestens empfohlen. Auch übernehme ich Versteigerungen.

864

Hochachtungsvoll
Ferdinand Müller.

Wegen eingetretener Trauer
bleibt mein Geschäft **Montag**
und **Dienstag** geschlossen.

871

J. M. Baum.

Blumenzwiebel-Gläser

empfehlen **Chr. Wolf**, Hostlieferant, Marktstraße 24. 762

Ein wenig gebrauchter **Landauger** nebst zwei Pferden und
neuem plattirtem Geschirr zu verkaufen. Näh. Exped. 13584

Eine noch brauchbare **Sobelbank** wird gesucht Nr. 27. 519

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.
Montag den 9. I. Mts. Abends um 8 Uhr **Gemeinde-
Versammlung** im Saale der Frau D. Engel Wittve
Langgasse 36.
Tagesordnung: Berathung und Beschlußfassung über die
Einführung eines neuen Gemeindestatuts
Der Vorstand.

392

„Neuer Club“.

Den verehrlichen Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft
„**Neuer Club**“ zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß die
Einladungs-Liste für die während der Winter-Saison 1871/72
zu veranstaltenden Abendunterhaltungen und Bälle in Circulation
gesetzt ist.

Die erste Abendunterhaltung mit Ball
findet am Samstag den

28. October cr.

im
„**Saalbau Schirmer**“

statt.

Weitere Anmeldungen zur Betheiligung beliebe man gefälligst
bei dem unterzeichneten Vorstand zu machen, da ein sonstiger
Kartenverkauf nicht stattfindet, worauf wir ganz besonders auf-
merksam zu machen uns erlauben.
Wiesbaden, den 6. October 1871.

856

Der Vorstand der Gesellschaft „**Neuer Club**“.

Schützen-Verein.

Sonntag den 15. und Montag den 16. October findet auf
unserer Schießhalle ein **Geflügelschießen** statt. Montag nach
Schluß des Schießens **gemeinschaftliches Abendessen**,
wogu wir alle Mitglieder und Freunde des Schützen-Vereins
freundlichst einladen.

Listen zum Einzeichnen liegen offen bei Herrn M. Schäfer,
Webergasse 23, und auf der Schießhalle.

Der Vorstand. 222

Neue Stichehalle, Ecke der Mehger- und Goldgasse.

Eingetroffen: Frisch geräucherte vieler Vüdinge zum Braten
und Roheffen (größte Sorte), Office-Matrelen (ausgezeichnet)
zum Roheffen und Braten, Nordsee-Matrelen (sogenannte Lachs-
forellen) zum Roheffen, Holländische Speckvüdinge zum Roheffen
(extra große), sowie Fluß-Seefische und Austern. 489

Geräucherte Leberwurst, Bratwürstchen, Solpferfleisch (roh)

bei **Aug. Hahn**, Kirchgasse 6a. 849

Das Thee-Lager

von
Chr. Wolf jun., Marktstraße 26,

empfehlen:

Theograss	Theospitzen	Congo
48 kr.,	1 fl. 12.,	1 fl. 30.,
f. Souchong	sup. Souchong	sup. fst. Souchong
1 fl. 48.,	2 fl. 30.,	3 fl. 30.,
f. Peckoo	superf. Peckoo	
2 fl. 30.,	4 fl. 30.,	
per Netto-Pfund ohne Papier. 865		

Herbst- & Winter-Paletots

in einer neuen und großen Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Am 1. Juli d. Js. habe ich die Beschäftigung des hiesigen Kaiserlichen Zuchthaus übernommen und da die noch bestehenden Zollverhältnisse eine freie Ausfuhr nicht gestatteten, ließ ich in meiner Fabrik in Berlin bis heute bei sehr großem Arbeitspersonale fortarbeiten; dadurch ist mein Lager in Herren- und Damen-Kragen von 8 Frcs. bis 75 Frcs. per Gros, Herren- und Damen-Manschotten von 15 Frcs. bis 80 Frcs. per Gros, Shirting-Hemden, Wollen-Hemden für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl **bestens assortirt.**

Allenfalls gewünschte Muster-Collectionen nebst Preis-Courante stehen zur Verfügung.

Beständiges Lager in **Strassburg: Goldschmidtgasse No. 3.** Aufträge werden hier angenommen und effectuirt.

Sagenau i. G., den 1. October 1871.

J. Erlenbach,

Unternehmer im Kaiserlichen Zuchthaus.

Höchst wichtig für Personen, welche ihre Stimme anstrengen, oder bei jeder Witterung im Freien sein müssen.

Herrn W. H. Zickenheimer in Neuwied a. Rhein.

Oberbalbach bei Königshofen (Baden), 27. Juni 1871.

Der von Ihnen empfangene **Trauben-Brust-Honig** hat mir in meinem alten Lungenleiden durch seine schleimlösende, höchst wohlthätige Wirkung ganz vortrefflich gedient.

Wilh. Reinhard, Lehrer.

In meinem beschwerlichen Amte, das mich zu öftern und anstrengenden auswärtigen Expeditionen nöthigt, werde ich von Wogen und Brust-Katarrhen häufig befallen. — Bisher konnte mir leider durch kein Mittel geholfen werden. Da habe ich jetzt ihren **Trauben-Brust-Honig** kennen gelernt, und schon nach kurzem Gebrauch so außerordentlich gute Wirkungen in Erfahrung gebracht, daß ich den lebhaftesten Wunsch hege, dieses vortreffliche Hausmittel stets vorrätig zu halten u. (folgt Best.)

Hochachtungsvoll

E. A. Wehner, Pastor.

Kesselsdorf, bei Wilsdruff im Königr. Sachsen, den 24. Februar 1871.

356

Verkaufs-Depots in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz 2; Mainz bei Dr. W. Strauss, Mohren-Apotheke; Frankfurt a. M. bei J. B. Lindt, Apotheker; Diebrich bei L. Braun; Gomburg bei M. Schmidt.

Jede Flasche trägt Siegel und geschl. deponirte Schutzmarke der Fabrik.

Reinstes Malzextract, wie es bis jetzt noch von keiner andern Fabrik geliefert, **dto. (eisenhaltig)** für Fleischsuchtige und Blutarme, **Kindernahrungsmittel** in neuer, verbesserter Qualität

von **Gustav Geiger, Chemiker in Stuttgart.**

Vorrätig in allen Apotheken, in Wiesbaden in der C. Schellenberg'schen Apotheke und bei A. Schirmer.

474

Frankfurter Pferdemarkt-Loose à 1 Lbr.

vorrätig bei W. Speth, Langgasse 27. Bestel-

lungen werden noch bis heute Montag Abends angenom-

700

men. **Ziehung Mittwoch den 11. Abends.**

Frankfurter Bratwürstchen per Stück 5 und 6 kr. bei

N. Probst, Neugasse 11. 730

Gammelfleisch das Pfund 16 kr. empfiehlt

H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 469

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

169

Cäcilien-Verein.

Heute Montag Abends 7½ Uhr Probe für die Damen in der höheren Töchter-schule.

464

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Nerostraße 22, sondern **Nerostraße 28** wohne.

Achtungsvoll

836

Heinrich Schepp, Sattler.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich im Hause der Wittwe Schröder, **Ecke der Marktstraße und Mauerstraße 1.**

774

G. Assmus, Uhrmacher.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an in meinem Hause **Tangasse 47** neben Herrn Kaufmann Fehr.

880 **Wilhelm Röhrig, Hof-Friseur.**

Petroleum-Lampen-Lager.

Fr. Lochhass, Mehrgasse 31.

Zischlampen complet mit Glöck und Glas von 1 fl. 12 fr. an.

Frische Mustern

treffen heute bestimmt ein bei

896

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Holzkohlen

per Centner 2 fl. 12 fr., 1/2 Centner 1 fl. 10 fr., 1/4 Centner 36 fr. bei

M. Kirchner, Helenestraße 14. 850

Kartoffeln

in schöner, ausgeleisener, in sandigem Boden gewachsener und sehr schmackhafter Waare treffen erster Tage auf dem Taunusbahnhofe hier ein.

Ich erlaube mir die geehrten Herrschaften und Herren Händler hierauf ganz ergebenst aufmerksam zu machen. Proben siehe zu Gebote.

546

F. W. Frommknecht, Bleichstraße 5 d.

Eine Dame wünscht einigen erwachsenen Mädchen aus gebildeter Familie **Unterricht in weiblichen Handarbeiten**, hauptsächlich im Weißzeugnähen, zu erteilen. Näh. Exped. 780

Ein Engländer, der deutschen Sprache mächtig, erteilt **Unterricht in der englischen Sprache** gegen billiges Honorar. Näheres Expedition. 834

Zwei **Nähmaschinen** zu verkaufen, die eine für 30 fl., die andere für 60 fl. (fast neu), welche sich für Schuhmacher, Schneider oder Kappeumacher eignet. Näh. Exped. 900

2 1/2 Plätze in der ersten **Ranggalerie** sind für den Monat October zu vergeben. Näheres Frankfurterstraße 15. 856

Frische **Salatkartoffeln**, Mainzer Sauerkraut, Essiggurken, Salz- und Zuckergurken, Firschen und Zwetschen in Essig. Preiselbeeren fortwährend bei

881

Hausmann, Dranienstraße 2.

Gute **Urbanuskartoffeln** (beste Sorte) sind in der Nähe von Wiesbaden zu verkaufen. Näheres Expedition. 859

Ranape's, Chaise longues, Springrahmen (neu) 14 fl. an empfiehl

L. Reitz, Tangasse 23. 14 Neugasse

Reparaturen und Aufpolieren der **Möbel** werden billig bei Bellrichstraße 17 a im vierten Stock.

Elisabethenstraße 19 ist ein großer und ein kleiner **Gremialofen**, sowie ein Schwanzen zu verkaufen.

Man wünscht noch einige Theilnehmerinnen zu einer französischen Unterrichtsstunde. Näh. Friedrichstraße 34, drei St. 6.

Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Polieren außer dem Haus oder im Anschlägen in einem Bau. Näheres Marktstraße vier Stiegen hoch.

Eine sehr zuverlässige, erprobte Dame sucht sich als **hülferin** bei einem einzelnen Herrn oder Wittwer zu placieren. Franco-Offerten unter Z. B. O. N. 407 poste restante.

Die besten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag machen **lieben Sothe** Schachtstraße 23, verbunden mit dem innigsten Wunsch, daß sie diesen Tag noch 50 Jahre gesund erleben möge.

Das kleine Gothchen Anna aus Marktstrasse 23.

Ein Dienstmädchen verlor am Freitag Abend von der **Elisabethenstraße** bis in die Dohheimerstraße einen schwarz mit Rosa gebildeten **Stragen**. Abzugeben Dohheimerstraße 14.

Ein **Ring**, gezeichnet M., wurde im Kurjaal verloren. Um Abgabe im Gölischen Hof.

Verloren wurde am Freitag in der Nähe des Rheinischen Theaters oder auf dem Wege vom Kurjaal dahin ein **Schlüsselbund**. Abzugeben gegen Belohnung Bleichstraße 5 b.

Auf dem Wege durch die Louisen-, Wilhelm-, Rhein- und Adolphstraße nach Biebrich hin und wieder zurück wurde ein **6. d. Mts. ein Medaillon** von oxydirtem Silber, auf der einen Seite mit dem goldenen Buchstaben L., umgeben von einer Perle, auf der anderen Seite mit einem goldenen Kreuz gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Taunusstraße 11 abzugeben.

Eine gute Wäscherin wird gesucht **Feldstraße 7**. In einem feinen Putz- und Confectionsgeschäft werden einige Lehrlinge für Putz- und ebenso einige für Confection angenommen. Näheres Expedition.

Ein anständiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Dohheimerstraße 6, 4. St.; daselbst wird auch Näh- und Strickarbeit angenommen.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, in hiesiger noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Weinbühlstraße 2 im Hinterhaus erster Stock.

Gesucht ein anständiges Monatsmädchen oder junge Frau in Schuhen einige Stunden des Tages. Näh. Nikolausstraße 8 zwei Treten Lehrlinge hoch von 8 bis 11 Uhr.

Ein Nähmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Elisabethenstraße bei Herrn Dorn.

Ein geübtes Nähmädchen, welches im Weißzeugnähen und Kleiderausbessern geübt ist, sucht Beschäftigung. Näheres Weinbühlstraße 6 im Dachlogis.

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine gelehrte Person, die sich jeder Hausarbeit widmet. Näheres Expedition.

Ein braves Mädchen zur Anshilfe ges. obere Webergasse 37.

Ein **Zimmermädchen** gesucht, welches gut nähen und blügeln kann. Näheres Expedition.

Ein Küchenmädchen und ein Hausmädchen werden gesucht. Näheres Expedition.

Für einen Gasthof wird eine thätige, gewandte Köchin gesucht. Näheres Expedition.

Ein reinliches, sitzames Mädchen, welches selbstständig arbeiten kann, wird für den 25. October oder 1. November gesucht. Näheres Weinbühlstraße 16 erste Etage. Anmeldungen werden von 10-12 Uhr entgegengenommen.

(neu)
 1. Neugasse 18 wird ein Dienstmädchen gesucht. 586
 Ein braves Dienstmädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft
 1. November oder früher eine Stelle. Näheres Nerostraße 38
 714
 Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird gesucht. N. Exp. 706
 Ein gebildetes Mädchen, welches Klavier magen und sein
 kann, sucht eine passende Stelle oder auch als Laden-
 mädchen. Dasselbe sieht mehr auf liebevolle Behandlung als
 dem hohen Lohn. Näheres Schwalbacherstraße 9 im 4. Stock. 678
 Ein tüchtiges Hausmädchen, das zugleich Fremden zu bedienen
 wird gesucht. Eintritt gleich. Näh. Bahnhofstraße 7. 639
 Eine perfekte Köchin geküsten Alters wird zum sofortigen
 Eintritt in ein Herrschaftshaus gesucht. Näheres zu erfragen
 der Expedition d. Bl. 635
 Ein gebildetes Mädchen, welches perfekt französisch und etwas
 deutsch spricht, sowie in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht
 Stelle als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kindern.
 Offerten beliebe man unter Chiffre K. S. in der Expe-
 dition niederzulegen. 736
 Ein weibliche Dienstinne werden gesucht; auch suchen Kellner
 Diener Stellen. H. Sadony, Kirchgasse 20. 13998
 Auf den 1. November wird ein starkes, zuverlässiges Mädchen
 sucht. Näheres Adolfsstraße 12. 49
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeit ver-
 stehen kann, wird sofort gesucht große Burgstraße 2a. 866
 Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie alle
 Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten.
 Näheres Faulbrunnstraße 10 im 4. Stock. 862
 Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen
 oder als Köchin. Näheres Expedition. 854
 Eine perf. Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. N. E. 852
 Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen
 oder als Köchin. Näheres Expedition. 854
 Ein braves Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen,
 sucht Sonnenbergstraße 39 eine Treppe hoch. 770
 Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht
 eine anständige Familie zur Stütze der Hausfrau oder bei
 erwachsenen Kindern eine Stelle. Dasselbe sieht weniger auf
 hohen Lohn als auf gute Behandlung. Näh. Exped. 886
 Ein junger Mann von guter Erziehung findet Lehrstelle in
 einem hiesigen Gasthofs. Näheres Expedition. 14040
 Ein Bauschreiner wird gesucht Steingasse 25. 14902
 Ein Sattlerlehrling sucht Hänge, Goldgasse 2. 14542
 Ein Schuhmacherjunge gesucht bei Klammann, Eulag. 22. 814
 Ein Lehrling wird gesucht von Schreiner Römelsberger,
 Eulagasse 41. 710
 Ein Schuhmacher (Bohlen-Arbeiter) gesucht Helenestraße 18a. 734
 Ein braver Junge kann das Lackirergeschäft erlernen. Näheres
 unwalbacherstraße 31. 14665
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Expedition. 14750
 Nerostraße 25 bei A. Zimmer werden ein Schuhmachergeselle
 ein Lehrling gesucht. 506

Für Schneider.

Ein tüchtiger Hosen- und Westenmacher gesucht Langgasse 10. 895
 O. A. sind auf erste Hypothek auszuleihen. N. E. 874
 Wird ein Kapital von 1000 fl. als erste Hypothek auf liegende
 Güter zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 861
 Eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern wird auf
 Verleihen von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Offerten
 M. S. an die Expedition. 430

Logis gesucht.

Ein junger Mann, welcher im bevorstehenden Winter-
 hier das Institut auf dem Geisberg besucht, wird ein Logis
 bei einer gebildeten Familie gesucht. Offerten beliebe
 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 842

In Wiesbaden wird auf die Zeit vom
 15. October a. c. bis Ende Mai 1872
 eine nach Süden gelegene, anständig möblierte
 Familienwohnung von 3—4 Zimmern mit guten
 Ofen und womöglich Doppelfenstern, sowie Küche
 und Koblraum zu mieten gesucht. Offerten
 mit Preisangabe werden umgehend erbeten
 Leipzig, poste restante unter Chiffre
 G. F. 29. 832

Logis-Vermietungen.

Adelhaidestraße 23 ist ein großes, möbliertes Parterre-Zimmer
 zu vermieten. 781
 Adlerstraße 20 ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 732
 Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblierte Zimmer zu ver-
 mieten. 12863
 Ecke der H. Burgstraße und Häfnergasse 2 sind 1 Salon,
 2 Zimmer mit Cabinet und Küche, im Ganzen oder geteilt,
 möbliert sogleich oder auf den Winter zu vermieten. 14158
 Dambachthal 4 im 2. Stock sind zwei möblierte Zimmer
 zu vermieten. 178
 Dohmeierstraße 8a ist ein Zimmer mit Cabinet, gut
 möbliert, an einen oder zwei Herrn oder Damen auf längere
 Zeit sofort zu vermieten. 233
 Ellenbogengasse 13 sind 2 möblierte Zimmer, einzeln oder
 im Ganzen, für den Winter zu vermieten. 763
 Emserstraße 6 im dritten Stock ist ein Zimmer, sowie zwei
 Mansarden an eine einzelne Person oder an eine kleine kinderlose
 Familie auf 1. Januar zu vermieten. 863
 Emserstraße 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
 Salon mit Veranda, 3 Zimmern und Küche, 2 Mansard-
 zimmern und Mansardkammer, Gebrauch des schönen Gartens,
 auf 1. October zu vermieten. N. Nerostraße 10, Part. 813
 Feldstraße 1, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 596
 Häfnergasse 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 590
 Häfnergasse 11 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 894
 Helenestraße 3 Parterre ein möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten. 1495
 Helenestraße 20 sind 2 möblierte Zimmerchen mit oder ohne
 Kofen an Herrn zu vermieten. 439
 Helenestraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Kapellenstraße 29 sind die Bel-Etage ganz oder ge-
 theilt, möbliert oder unmöbliert, sowie einzelne möblierte
 Zimmer zu vermieten. Das ganze Haus ist mit Vor-
 fenstern versehen. Näheres durch
 Agent Georg Göbel, Taunusstraße 7. 230

Kirchgasse 4 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer
 mit Cabinet zu vermieten. 777
 Langgasse 36 sind 2—3 sehr bequeme Zimmer mit oder ohne
 Verköstigung billig zu vermieten. 14849
 Mainzerstraße 14 sind die möblierte Bel-Etage und zwei mö-
 blierte Zimmer sofort zu vermieten. 811
 Marktstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Näheres im Uhladen. 342
 Mauritiusplatz 2 zwei Tr. hoch ein möbl. Zimmer zu verm.
 Moritzstraße ist ein schönes Zimmer und Cabinet mit zwei
 Betten zu vermieten. Näheres Expedition. 840
 Nerostraße 11 ist ein großes, möbliertes Parterre-Zimmer
 zu vermieten. 644
 Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Obere Rheinstraße 33

drei möblierte Zimmer (Salon und zwei Schlafzimmer) sogleich zu vermieten. 12824
 Roderstraße 26 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 13568

Schulgasse 5

sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 860

Schützenhofstraße 1 Bel-Etage ist eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Vorfenstern und Porzellanofen versehen, sogleich zu vermieten; auch kann die Wohnung unmöbliert abgegeben werden. 534

Schützenhofstraße 3 im 2. Stock (neuer Vorhof) ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und 3 schönen Mansarden auf gleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein großer Speicher zu verm. Näh. im Bureau vom Grand-Hotel. 13933

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblierte Wohnung (Parterre) mit Vorfenster zu vermieten. 13956

45 Sonnenbergerstraße 45

ist auf 1. October eine auf's Eleganteste möblierte Wohnung für den Winter zu vermieten. 14092

Stiftstraße 3 Bel-Etage sind drei möblierte Zimmer mit Küche und Vorfenster, für den Winter eingerichtet, zu vermieten. 127

Tannusstraße 6

sind auf gleich oder später möblierte Winterwohnungen von 2, 3, 4 und 6 Zimmern mit Glasabschluß, Vorfenstern, Teppichen und Porzellanöfen, zu vermieten. Ebenso Zimmer für einzelne Herren und möblierte Mansarden zu vermieten. 14646

Wellrichstraße 20 Parterre ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 773

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahresweise zu verm. 14290

Die von Herrn Dr. Kolfes innegehabte Wohnung Nerostraße 20 Bel-Etage (8 Zimmer und Küche), versehen mit Vorfenstern und Porzellanöfen, sowie mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Inspector Diels, Rheinstraße 4. 18

Zu vermieten an einen Herrn oder an eine Dame zwei schön gelegene, möblierte oder unmöblierte Zimmer. Auf Wunsch kann auch Pension gegeben werden. Näh. Expedition. 869

Ein freundliches Zimmer zu vermieten. Näheres Feldstraße 21 im zweiten Stock. 844

Ein kleines möbl. Zimmer mit Sopha zu verm. N. Exped. 724

Eine Frontspitz-Wohnung mit Wasserleitung, besonders für eine einzelne Dame geeignet, ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Expedition. 12682

Ein großes, sehr freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn, am liebsten dauernd, zu vermieten. Näheres in der Expedition. 50

Ein Laden

ist zu vermieten Marktstraße 36. 380

Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei G. Bartels, vis-à-vis der Post. 38

Ein Laden

mit großem Magazin ist zu vermieten. Näheres Expedition. 81

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 21 a im Hinterhaus eine Treppe hoch. 47

Zwei Herren können schönes Logis mit oder ohne Kost in eine bürgerlichen Familie erhalten. Näheres Expedition. 41

Arbeiter finden Logis H. Schwalbacherstraße 4 im 3. St. 85

2 Arbeiter finden Schlafstellen Herrnmühlgasse 2 eine St. h. 87

Grüßbergstraße 5 im Hinterh. finden zwei Arbeiter Logis. 84

Ein Mädchen findet Schlafstelle Helenenstraße 22, Hinterh. 77

Allen, welche während dem langen Leiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein **Lisette Kleber**, so innige Theilnahme bewiesen, sowie denen, die sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen ihren tiefgefühltesten Dank!

756 Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 6. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	834,48	834,28	834,26	834,34
Thermometer (Reaumur).	5,6	11,2	5,8	7,53
Luftspannung (Bar. Lin.).	8,17	8,94	8,22	8,44
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	96,9	75,4	96,7	89,66
Windrichtung.	N.	S.W.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	heiter.	heiter.	—
Niederschlag pro □ in par. Linie.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der zoologische Garten in den Encaulagen (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Donnerstag den 9. October.
 Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von H. Wirsfeld. Beginn des Wintersemesters Morgens 9 Uhr.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Ernestine Friese. Beginn des Wintersemesters Morgens 9 Uhr.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 2 Uhr: Uebungschießen.

Turnsaal in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 7 Uhr: Concert.

Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe für die Damen in der höheren Söchterchöre.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. Abends 8 Uhr: Gemeindeversammlung im Saale der Frau Engel Wwe, Langgasse 36.

Allgemeiner deutscher Schneiderverein. Abends 8 Uhr: Besammlung im Locale des Herrn Thoma, Kirchhofgasse, eine Stiege hoch.

Königliche Schauspiele. Neu einstudirt: „Comte de Fétorides“.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8. 20. 10. 5 (nur bis Radebeim). 11. 25. 3. 5. 8. 20 (nur bis Radebeim). Ankunft: 8 (von Radebeim). 11. 15. 2. 30. 6. 40. 7. 45. 9 (von Radebeim). 10. 1.

Tannusbahn. Abgang: 6. 10. 8. 40. 9. 50. 10. 55. 12. 2. 2. 20. 4. 30. 6. 30. 7. 20. 8. 55. Ankunft: 7. 55. 8. 25. 10. 25. 11. 37. 1. 3. 15. 4. 25. 5. 15. 6 (von Mainz). 8. 15. 10. 15 (von Mainz). 10. 40.

* Schnellzüge. + Anschluss nach und von Coblenz.

Frankfurt, 6. October 1871.

Geld-Course.

Preuss. Cassenscheine 1 R. 45 — 45 1/2 fr. Friedr. d'or . 9 58 — 59

Pilsener (doppelt) . 9 40 — 42 „ 10 fl. Stüde . 9 51 — 54

Dufaten . 5 34 — 35 „ 20 Fres. Stüde . 9 17 1/2 — 18 1/2

Souverignus . 11 45 — 47 „ Imperiales . 9 41 — 43

Dollars in Gold . 2 25 — 26 „

Wechsel-Course.
 Amsterdam 98 1/2 b. Berlin 105 b.

Gen 105 b. Hamburg 87 b.

Leipzig 105 b. London 117 1/2 b.

Paris 91 1/2 b. Wien 99 b.

Disconto 4 % C.

Winter-Garderobe für Herren und Knaben

empfehlen stets

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53.

493

Durch vortheilhafte Parthie-Einkäufe bin ich in Stande gesetzt, nachstehende Artikel

40% unterm Fabrik-Preise

abzugeben, und offerire:

Eine große Parthie fertige, weiße Unterröcke mit Plüffe und Volants à 1 fl. 30 fr. das Stück, Tuch-Baschli in allen Farben à 2 fl., Kinder-Tuch-Baschli à 1 fl. 45 fr., 1000 Stück leinene Kragen mit Sattel à 18 fr. das Stück, eine große Auswahl leinene Manschetten zum Doppeltragen à 18 fr. das Paar, Negligé-Hauben von 30 bis 36 fr., Band-Hauben von 36 fr. bis 1 fl., leinene Damen-Steh-Kragen à 6 fr. das Stück, von den neuen Sorten Spitzen-Kragen, welche 2 fl. und 2 fl. 30. kosten, verkaufe à 1 fl. und 1 fl. 30. das Stück, 1000 St. gestickte Krage für Damen von 9, 12, 18 bis 24 fr. das Stück, eine große Auswahl farbige, seidene Damen-Gravats à 24 fr. das Stück, sowie eine Parthie schwarze Moiré-Schürzen à 48 fr. das Stück, sowie noch viele hier nicht benannte Artikel verkaufe nach obigen herabgesetzten Preisen.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

262

Süddeutsche Boden-Credit-Bank.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der unterzeichneten Abtheilung der Süddeutschen Boden-Credit-Bank in München

die Königlich preussischen Regierungsbezirke Cassel und Wiesbaden

als specielles Geschäftsgebiet für die auf Hebung des **Communalcredits** und des **Bodencredits** gerichteten Zwecke der Bank zugetheilt worden sind.

Anfragen und Anträge aus dem Bereiche dieser Regierungsbezirke, namentlich wegen Communalanlehen, hypothetischer Darlehen, Escomptirung von Güterkaufschillingen u. s. w., sind daher an die unterzeichnete Abtheilung zu richten.

Frankfurt a. M., den 1. October 1871.

Süddeutsche Boden-Credit-Bank.
Abtheilung Frankfurt a. M.

420

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Filiale in Wiesbaden der Firma

S. & M. Oppenheimer

übertragen habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe obiger Firma, die viele Jahre in meinem hiesigen Geschäfte thätig und Vertreter meines dortigen Geschäftes waren, gefälligst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Jonas Schloss.

Frankfurt a. M., den 1. October 1871.

Bezug nehmend auf obiges Circular des Herrn Jonas Schloss, zeigen wir ergebenst an, daß wir das Lager in

Leinen, Weisswaaren und **fertiger Wäsche,**

bisher Taunusstraße 13, übernommen und dasselbe

Langgasse 37, vis-à-vis dem Gasthaus „zum Adler“,

unter unserer Firma errichtet haben und

Montag den 9. October

eröffnen werden.

Wir bitten um geneigten Zuspruch und werden uns bestreben, unsere geehrten Kunden stets billigt und reell zu bedienen.

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Gasthaus zum Adler.

Restauration Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße.

Meinen geehrten Gästen zur Nachricht, daß von heute an bei mir billiges Frühstück und Abendessen, auch Diners zu 1 fl. in und außer dem Hause, sowie weißen und rothen Wein in Glas servirt wird.

1869r Medoc . . à fl. 1. 6.
1866r St. Julien à fl. 1. 18.
1865r St. Julien à fl. 1. 30.

empfehlen als reingehaltene, ächte Bordeaux-Weine billigt
H. Ebertz, Colonialwaaren-Handlung,
Meßgergasse 19.

Marix'sches Bier

verzapft von heute an

680 Friedr. Groll, Röderstraße 3.

Wein-, Café- & Speisewirthschaft
von Jac. Damm, Michelsberg 7. 711

Haarlemer Blumenwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus, Narzissen etc., in reicher Auswahl und vorzüglichster Qualität empfiehlt

758 A. Wahler, Samenhandlung, Meßgergasse 12.

Haarlemer Blumenwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen etc. in den schönsten, beliebtesten Sorten erster Qualität empfiehlt billigt

Julius Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Sämmtliche Sorten

Cacao & Chocoladen

von Beikert & Co. in Magdeburg und Wittkop & Co. in Braunschweig bei

627 Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Paraffin-kerzen,

4r, 5r und 6r, per Paquet 22 kr. empfiehlt

Aug. Korthauer, Kerostraße 26. 691

Eis-Conjumenten,

welche noch Lieferungen ferner wünschen, wollen gefällige Bestellungen an mich gelangen lassen. Meßger und Bierbrauer können zertheiltes Eis billigt erhalten.

476 H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Ein Vereinslocal

ist außer Montags und Mittwochs noch an andere Vereine zu vermieten und empfehle ich zugleich ein gutes Glas Bier zu 4 kr. aus der Marix'schen Brauerei.

Restauration Thomä,

679 Kirchhofsgasse.

Gebrauchte Räder sind zu verkaufen Langgasse 38. 12686

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275



Niederlage

bei

356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Einmach-Essig unter Garantie für Haltbarkeit empfiehlt die Essigsäurefabrik von Martin Prinz in Schierstein. 669

Dezimal-Brückenwaagen

von 1/2 bis 15 Ctr. Tragkraft,

Dezimal-Tischwaagen

von 1/2 und 1 Ctr. Tragkraft,

Tafelwaagen

von 3 bis 20 Kil Tragkraft,

Waagebalken & Schnellwaagen, neue Cylinder- & Einsatzgewichte

in Eisen und Messing, nach der neuen Eichordnung geübt, empfehlen zu billigsten Preisen

Bimler & Jung,

604

Kirchgasse 30.

Alle Arten Waagen werden abgezogen und nach der neuen Eichordnung hergerichtet durch
406 Valentin Faust, Mechaniker, Hochstätte 5.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

Damen-Kapuzen

offerire ich, wegen Aufgabe des Artikels, à 48 kr., 1 fl. und 1 fl. 30 kr. das Stück, alles Sachen, die mehr wie noch einmal soviel Einkauf kosteten.

588

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Das Neueste in

Brantguirlanden und Schleiern

bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 466

Ein feiner, englischer Ponhwagen mit Verdeck, auch mit der Hand zu ziehen, besonders für Kranke geeignet, ist zu verkaufen Leberberg 1. 697

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 601

Ein Vorrath von Mettlicher Rosetten diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Wohnungs-Wechsel.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Saalgasse 22, sondern **Saalgasse 20** wohne.

Achtungsvoll

742

Jacob Becker, Schneider.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Schachtstraße, Ecke der Steingasse**, im neu-erbauten Hause des Herrn Tünchmeister **Maus** wohne.

Nachdem es zu verschiedenen Malen vorgekommen ist, daß meine Frau in meiner Abwesenheit Bestellungen wegen Mangel an Sprachkenntnissen nicht entgegennehmen konnte, bitte ich ein verehrliches Publikum, frankirte Briefe durch die Stadtpost an mich zu senden, deren Betrag nach gemachter Arbeit in Abzug gebracht wird.

Auch können schriftliche Bestellungen bei mir im Hause abgegeben werden.

655

Wilh. Kunz, Tapezирer.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Material- und Farbwaaren-Geschäft befindet sich von heute an nicht mehr Neugasse 7, sondern **Neugasse 2a**, neben dem Viehhofe, was ich mich beehre hiermit anzuzeigen.

14958

Ed. Schallenberg.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung in die **Ellenbogengasse 6** verlegt habe, und bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen auch dahin folgen lassen zu wollen.

456

Friedrich Vogel, Schuhmacher.

Mein Geschäftslocal und Wohnung habe ich **Marixstraße 16** im zweiten Stock verlegt. Wiesbaden, den 28. September 1871.

14895

Hch. Henbel.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Webergasse 32a** im 1. Stock.

14723

Doris Brand, Modistin.

Mein **Goldschmuck** befindet sich jetzt unterhalb dem **Tammsbahnhof**.

H. Heitz. 744

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich das während der Dauer des Krieges unterbrochene Geschäft von heute an wieder fortführe und bitte, mir ein geneigtes Zutrauen auch fernerhin schenken zu wollen.

Wiesbaden, den 27. September 1871.

14826

Achtungsvoll zeichnet

Ph. Nink, Herrnkleidermacher, Schwalbacherstraße 1.

Neue Sendung **kleinerne Waare** (Töpfe, Ständer etc.), sowie alle Gattung **Dieburger** und **Rochgeschirre** in vorzüglicher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt

Heinr. Merte, Goldgasse 5. 35

Ankauf gebrauchter **Flaschen** zu den höchsten Preisen bei

602

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Rohr u. Strohkühle gestrichen **Ellenbogengasse 4.** 600

Nederverpachtung.

Bei Gelegenheit der Montag den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause stattfindenden **Nederverpachtung** des Herrn Appellationsgerichts-Präsidenten **Dr. Herrram** lasse ich nachstehende 4 Parzellen mitverpachten:

- 1) 43 R. 18 Sch. Ader „**Leberberg**“ 1r Gewann zwischen **Adam** von med
Gramer und **Dr. Herrn S. Thomä**;
- 2) 58 „ 29 „ Ader „**Leberberg**“ 5r Gewann zwischen **August** 14048
Kreßmann sop. Wwe. und Consorten und
Conrad Deus, hat 1 **Rußbaum** und zwei
Apfelbäume;
- 3) 54 „ 87 „ Ader „**Schöne Aussicht**“ 2r Gewann zwischen
Ab. Dietrich, **Joh. H. Blum** und dem
Bege, hat 8 **Zwetschenbäume**, zwei **Apfel-**
bäume und ein **Birnbaum**;
- 4) 43 „ 83 „ Ader „**Weinreb**“ 4r Gewann neben **Ludwig**
Ph. Bauer und **Ph. Reinhard Frey**, hat
ein **Rußbaum**.

Lauterbach. 733

Montag den 9. d. Mts. Vormittags, 9 Uhr anfangend, kommen **Wegzugs** halber in dem Hause **Neugasse 38** die zu einer vollständigen **Mobiliar-Einrichtung** gehörigen **Haus- und Küchen-Geräthschaften** etc. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

in allen 466

Ein

verlaufe die Elle. 752

587

Mobilien und sonstige Gegenstände, welche zu der am 11. d. M. in dem Saalbau **Schürmer** stattfindenden **allgemeinen öffentlichen Versteigerung** kommen sollen, werden Montag den 9. c. dafelbst in Empfang genommen.

738

C. Leyendecker & Cie.

Zooplastischer Garten.

Bis zum Schlusse der diesjährigen Saison ist das **Entrée à Person** auf **18 kr.** herabgesetzt. **Kinder und Militär** die Hälfte. 13199

empfehle

vollen

vorlomm

merfka

Zur

ges 319

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Capunsstraße 25.**

Reiche Auswahl in **Pianos, Tafellavieren, Harmoniums** etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

alle Art

Auswah

Tapeten, Fensterrouleaux & Wandstich

in großer Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Carl Jäger, Langgasse 16. 14578

Stadtfeld'sches Augewasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein acht zu haben** bei 250

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Man bittet herzlich für mehrere sehr arme Familien um altes Zeug, namentlich **Kinderzeug**. Abzugeben bei **Frau Consistorialrath Ohly, Couisenstraße 30.** 696

200 Stck neue **Wasserläde** **Kirchhofsgasse 14** zu haben.

Für b

alle gen

sonohl

als: Za

Sammt

grain u

als mög

Rabatt.

753

Le

gasse 1

Ein e

verschied

Klappstü

Woll

Leibbinden

von

Gesundheitsstrepp,

von medicinischen Autoritäten empfohlen, bei
W. Henzeroth, Langgasse 53.
G. W. Winter, Webergasse 5.

Schwarzen Seidensammit

zu Mantillen

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
Chr. Jstel, Langgasse 15.

Schleifenbänder

in allen Farben, sowie das Neueste in **Ballblumen** bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Eine kleine Parthie **Besätze** für Damenröcke
 verlaufe ich, um vollständig damit zu räumen, à 6 und 12 fr.
 die Elle.

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Ph. H. Hofmann'sche

Hof - Kunst - Färberei,

Druckerei und Neuwascherei,

7 Michelsberg 7.

empfiehlt sich zu bevorstehender Herbst-Saison zur geschmack-
 vollen, soliden Ausführung aller in obigen Branchen
 vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung reellster und auf-
 merksamster Bedienung.

12725

Zurück- gesetzte Stickereien

bei **E. L. Specht & Co.**

Zur Winter-Saison

alle Arten Leder- und Filz-Schuhe, sowie Stiefeln in größter
 Auswahl und zu bekanntlich billigsten Preisen bei

F. Herzog, Langgasse 14. 14835

Winter-Artikel.

Für bevorstehende Saison empfehle auf's Reichhaltigste sortirt
 alle gewünschten **Wollen-Waaren** nach neuestem Geschmack
 sowohl als auch alle **Gegenstände** für **Wuschmachereien**,
 als: **Jacobs**, **Blumen**, **Federn**, **Sammt**, **Elle**, **Spitzen**, **Bänder**,
Sammtbänder in verschiedenen Qualitäten, **Taffet**, **Atlas**, **Gros-**
grain u. s. w. Bei nur guter Waare sind die Preise so billig
 als möglich gestellt. Für Putz- und Kleidermacherinnen extra
 Rabatt.

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Leibbinden sind wieder vorrätig **Häfner-**
 gasse 10.

667

Ein **Chaise longue**, ein **Divan** mit Bettvorrichtung,
 verschiedene **Kanape's** nebst **Stühlen** und **Sessel**, sowie antike
Klappstühle sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 614

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft **Bleichstraße** 7. 301

Avis für Damen.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison
 als **Modistin** und **Kleidermacherin**.

Mäntel, **Jacqués**, **Damenkleider**, von dem einfachsten
 Hauskleid bis zu dem feinsten Gesellschafts-Costüm, sowie **Hüte**,
Gauben, **Coiffuren** und alle in das Confections-Geschäft
 einschlagende Artikel werden nach der neuesten Mode schön und
 billig angefertigt.

Auguste Dommershausen,

278

Kirchgasse 15c.

Zur Nachricht für Damen.

Einige Damen können sich an dem **Curfus** zur Erlernung von
Maßnehmen, **Zeichnen**, **Zuschneiden** und **Anfertigen** von **Damen-**
und Kinder-Kleidern betheiligen. Dann ertheile ich, wie bisher,
 Stunden außer dem Hause. Auch können wieder Frauen in den
 Abendstunden einen **Curfus** beginnen. **Damenkleider** werden unter
 meiner Leitung nach jedem neuesten **Journal** angefertigt.

712

Frau Beckerich, Ellenbogengasse 13.

Clavier-Unterricht

wird von Unterzeichnetem wie bisher auch ferner in und außer
 dem Hause ertheilt, von den ersten Anfangsgründen bis zur
 höheren Bildungsstufe, nach einer gediegenen, systematischen Lehr-
 methode, durch welche Vollendung des Anschlages, die höchste
 Kraft der Finger, gebundenes sangliches Spiel und feste Rhythmik
 mit völliger Sicherheit erreicht wird und hat diese Methode,
 sowohl in **technischer** wie auch in **musikalisch geistiger**
 Entwicklung, bei meinen Schülern sich als Fortschritt fördernd
 und erfolgreich erwiesen. Der Anfangsunterricht für Kinder
 verbindet das Nützliche mit dem Angenehmen, um in den Schülern
 das Interesse an der Sache zu erhalten.

Anmeldungen täglich von 2—3 Uhr in meiner Wohnung
 Langgasse 17 eine Stiege hoch.

314

Heinrich Becker, Clavierlehrer.

Beginn des Tanzunterrichts

für die Damen Montag den 9. October (Abends
 Herren Dienstag " 10. " 8 Uhr.

Local: Mühlgasse 7 (Stadt Coblenz) Parterre.

Otto Dornewass,

348

gr. Burgstraße 8.

Eine Engländerin ertheilt **englischen Unterricht**. Schrift-
 liche Anerbieten unter A. E. Z. besorgt die Exped. 14818

Lina Bolchner, Tannusstraße 43, empfiehlt sich in der
 Anfertigung aller eleganten **Damen-Toiletten**; ebenso werden
 alle Arbeiten in **Werkzeug** und **Leinen** auf das Beste und Sorg-
 fältigste effectuirt. 415

Theater.

Ein halbes Abonnement erster Ranggalerie für einen Platz
 ist für längere oder kürzere Zeit abzugeben. Näh. Exped. 698

Zwei nebeneinander liegende halbe Plätze **1. Ranggalerie**,
 sind abzugeben **Hainernweg** 10. 435

Ein halbes Abonnement **erster Ranggalerie** für einen
 Platz wird abgegeben. Näheres Expedition. 14673

Begabungshalber ist ein noch fast neues **Tafelclavier** zu
 verkaufen. Näheres **Kerosstraße** 38 erster Stoc. 714

Einige schöne **Aupferstücke**, gut eingerahmt, werden zu kaufen
 gesucht. Näheres Expedition. 469

Ein neues **Tafelclavier** nebst zwölf **Servietten** (**Damas**) ist
 billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 466

Hochheim.

Selbstgezogener 1869r Wein per Schoppen 9 kr.
verkauft über die Straße und effectuert nach auswärts stets
prompt 18:50

Joseph Kullmann.

Reingehaltener Rothwein, 13226
recht gute Qualität, per Flasche 36 fr. ohne Glas bei
H. Ebertz, Colonialwaarenhandlung, Metzgergasse 19.
Guten Rothwein per Flasche 24 fr. ohne Glas,
Oberingelheimer à 36 und 48 fr.,
Bordeaux St. Estèphe à 48 fr.
12739 bei **Wilh. Dietz,** Langgasse, vis-à-vis dem Adler.

Café

à 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 und 46 fr. per Pfund in schöner,
reinschmeckender Waare empfiehlt
625 **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26.



Das feinste und unentbehrlichste Parfüm ist
unstreitig das allbeliebteste

Eau de Lys de Lohse,

indem sofort nach Anwendung desselben ein
jugendlich frischer Teint hervorgerufen
wird. Auch glättet es die im Gesicht ent-
standenen Runzeln und entfernt in kürzester
Zeit Sommersprossen, Sonnenbrand, Le-
berflecken, Muttermale, Mitesser, rothe
Nasen, Finnen etc., wirkt kühlend, er-
frischend und macht die Haut sofort blendend-
weiss, zart und geschmeidig.

Lohse's Gesundheits- Schönheits-Lilienmilchseife

ist die zarteste, mildeste aller Seifen, welche
in Wahrheit spröde Haut sanft, weich,
weiss und geschmeidig macht, alle Haut-
fehler entfernt und wegen ihrer Reinheit,
Feinheit und ihres Wohlgeruches alle
anderen Seifen der Welt übertrifft.

Preis fl. 2. das Flacon Eau de Lys,
36 fr. das Stück Seife.

Depôt in Wiesbaden bei
W. Röhrig, Hofcoiffeur.

General-Depot bei
G. L. Reuling's Nachfolger
in Frankfurt a. M.

410

Leihhaustaxator **W. Hack,** Häfnergasse 10
Barterre. 291

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrü-
he zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — B-
reitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen e
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867
Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

J. Liebig Nur kocht wenn jeder Topf neben stehende
Unterschriften trägt.

**En gros Lager bei den Correspondenten der
Gesellschaft:**

Herrn E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cob-
C. Krieger & Co., Coblenz, und G. B. Apeli
Schweinfurt.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führe
ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei der
selben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,
A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr
Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann
Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor
Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 22
C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof
Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4
Dr. Hanstein, Burgstrasse. 410

Petroleum, prima wasserhell, per Schoppen 7 fr., empfiehlt
Rüböl 16 " 13852
Lampendöl 17 "
reines Salatöl 24 "

empfehl
474 **Philipp Nagel,**
Neugasse 3.

Petroleum per Maas 26 fr.,
Rüböl per Maas 1 fl. 4 fr.,
Lampendöl per Maas 1 fl. 8 fr.
bei **J. Haub,** Mühlgasse. 52

Die allgemein beliebtesten ächten 1189

Honig-Brust-Boubons

und die mit vielem Erfolg gekrönten
Ingwer-Pastillen für Magenleidende
von **Carl Haas** in La hr sind in Schächeln à 12 fr. allein y
haben bei **Ch. Wolf jun.,** Marktstraße 26 in Wiesbaden

Hammelfleisch per Pfund 16 kr

fortwährend zu haben bei
S. Baum, Metzgergasse 13. 1249

Von der Königl. Preuss. Regierung-Medical-Behörde und dem Kgl. Bayr. Ober-
medicinalausschusse geprüft und genehmigt.

Von allen berühmten Doctoren als das einzig bewährte Schönheitsmittel anerkannt.

Deldruckbilder,

getreue Nachahmungen guter Originale, sind in reichster Auswahl bei uns vorrätig. Zur Ausschmückung neuer Wohnungen, zu Hochzeits- und Aussteuergechenken für junge Haushaltungen empfehlen sich dieselben ganz besonders. Wir führen nur Drucke der anerkannt **vorzüglichsten** Anstalten, doch sind dieselben nicht theurer, als die jetzt so vielfach angebotenen Delldrucke minder renommirter Häuser. Auch sind wir gerne bereit, die

Bilder gegen bestimmte monatliche Ratenzahlungen zu liefern.

Buchhandlung von **Feller & Gecks** (Ecke der Lang- und Webergasse.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfser Gesellschaft.

Abfahrten vom 23. September 1871.

Vor **Biebrich** nach **Cöln** Morgens, 8. $9\frac{1}{4}$ Uhr (Salonboote **Humboldt** und **Friede**),
 " " " **10 $\frac{1}{2}$** und Mittags **12** Uhr,
 " " " **Bingen** Nachmittags **3 $\frac{1}{2}$** Uhr,
 " " " **Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam** direct ohne Uebernachtung Morgens **8** Uhr
 (täglich mit Ausnahme **Samstags**),
 " " " **London** Morgens **8** Uhr jeden **Sonntag** und **Donnerstag**.

OMNIBUS von **Wiesbaden** nach **Biebrich**
7, 8 $\frac{1}{4}$, 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in **Wiesbaden** auf dem **Bureau** bei **W. Bickel**, **Langgasse 10**.
Biebrich, den **22. September 1871**.

Der Agent: **J. Clouth.**

Reisedecken, Reise-Plaids, wollene Decken

jeder Art habe ich in großen Parthien erhalten und werde dieselben zu den billigsten Preisen abgeben.
 Ferner empfehle eine schöne Auswahl $10\frac{1}{4}$ **Teppichzeuge**, sowie alle Sorten **Plüschvorlagen** und **Tischdecken** in den neuesten Dessins.

Bernh. Jonas, **Langgasse 25.**

Tapeten, Wachstuch und Fenster-Rouleaux

empfehle in größter Auswahl zu billigsten, festen Preisen

Ecke am **Mauritiusplatz**, **Chr. L. Häuser**, **Kirchgasse 31.**

Von Paris zurück

zeigen wir hiermit an, daß unser

Seiden-, Band- und Modewaaren-Geschäft

nunmehr auf's Reichste mit **Nouveautés** für die jetzige Saison versehen ist.

Besonders empfehlen wir unser bedeutendes Lager in **Band, Tüll, Blumen, Federn, Blondes, Hutfaçons, Lingerien, Stickerien** etc. etc.

Große Auswahl in **farbigen** und **schwarzen Seidensamnten** als auch in **englischen Velvets** jeder Art.

J. Hirsch Söhne, **Webergasse 18.**

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach in Dieblich.

Bestellungen nehmen die Herren **W. Bickel**, Langgasse 10, und **Johann Wolff**, Marktstraße 11, entgegen. 109

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

630

Emil Willms.

Ofen- und Ziegelskohlen,

beste Sorte, im Walter sowie in ganzen Waggonen zu beziehen bei **Fr. Bourbonnais**, Emmerstraße 13a. 629

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei **August Koch**, Oranienstraße 16. 628

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Dörsenbach wieder bezogen werden. Auch werden dieselben in ganzen Waggonen zum Tagespreise abgegeben. 14429

Aug. Memberger, Moritzstraße 7.

Beste Ruhr- und Schmiedekohlen sind direkt vom Schiffe zu beziehen. 14590

Jean Grünwald, Adlerstraße 15.

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei **A. Brandscheid**, Mühlgrasse 4. 15055

Ruhrkohlen, beste und stückreiche Qualität, in jedem Quantum billigt bei

W. Kessler, Saalgrasse 36. 430

Rußkohlen für Regulir-Ofen, trockenes Scheitholz für Porzellan-Ofen, 1^a Fettgrot für Herd- und Ofenfeuerung

vom Schiffe, sowie in Waggonladungen und kleineren Quantums zu den billigsten Preisen empfiehlt 13047

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen 1^a Qualität,

direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,
kleine Burgstraße 1.

626

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jeder sonst beliebigen Quantum, fleingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigt zu beziehen bei

14734

Carl Beckel Jr., Schachtstraße 7.

Apfelsäfel mit Schnitzerei sind vorrätig bei

Louis Bender, Faulbrunnenstraße 1. 13756

Ein gebrauchter Flügel ist billig abzugeben. N. E. 13894

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gall**, Döbbermerstraße 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 11

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Garten in schöner Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 611

Ein Landhaus in der schönsten Lage (Sonnenbergerstraße), mit allem Comfort eingerichtet, ist ohne Zwischenträger zu verkaufen. Näheres unter der Adresse N. No. 11441 in der Expedition d. Bl. 613

Das Landhaus No. 57 an der Sonnenbergerstraße (Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigenthümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der verlängerten Parkstraße. 661

Ein Geschäftshaus in guter Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 463



Hausverkauf.

In der oberen Rheinstraße, Südseite, ist ein gut und comfortable gebautes Wohnhaus mit Garten preiswürdig zu verkaufen; ebenso ein sehr gut rentirendes Wohnhaus in der Karlstraße. Näheres in der Expedition. 313

Ein sehr rentables Haus mit Thorfahrt, Hintergebäude und Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen durch

Jos. Jmand, Neugasse 20. 13611

Obere Adelsstraße ist ein Haus zu verkaufen. Näheres Expedition. 655

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Döbbermerstraße 29a. 13313

Ein Morgen Bauplatz in bester Lage ist unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 359

Ein Bauplatz zu verkaufen. Näh. Exped. 13351

Ein Bauplatz im neuen Baugarten zu verkaufen. Näheres Expedition. 603

240

Sargmagazin Wellrichstraße 9.

Sargmagazin Heroldstraße 34.

Fuhrleute

können gegen Robt Grund abfahren im „Berliner Hof“. 765

Mehrere elegante, fast neue Salon- und Schlafzimmer-Einrichtungen sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 638

Bauschl kann gegen billige Vergütung bequem abgeladen werden Döbbermerstraße 29a. 584

Friedrichstraße 2a dritter Stock sind seine Möbel aller Art und Betten zu verkaufen. 14432

Ein kleines Säulensöfchen ist zu verkaufen Döbbermerstraße 5. 129